



**Von:** Eva-Maria Danko-Bodenstein <danko@rolfingphysio.at>

**An:** lh.proell@noel.gv.at, info@oevp-klosterneuburg.at

**Kopie:**

**Betreff:** Musikschulförderung

**Datum:** 25.05.2010 11:14:31

Werter Herr Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschager,  
Werter Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll,

mit großem Bedauern habe ich erfahren, dass Sie bereit sind nicht nur 40 Stunden Erwachsenenbildung an der Musikschule in Klosterneuburg zu streichen, sondern auch diese 40 Stunden nicht den musikinteressierten Kindern zu ermöglichen. So profitieren nicht einmal unsere Kinder von der Kürzung der Erwachsenenbildung.

Es ist bestürzend, dass ein Land und eine Stadt, die vorgeben Kultur und insbesondere Musik zu fördern, solche Massnahmen setzt.

Es geht hier nicht nur um Kultur sondern um eine wertvolle Bildungseinrichtung. Ohne Bildung wird auch die Wirtschaft nicht florieren, und die Kurzsichtigkeit an einer hoch qualitativen Bildungseinrichtung zu sparen ist sehr beunruhigend.

Anstatt die Arbeit von unterbezahlten, aber dennoch hoch begabten und motivierten MusikschullehrerInnen zu honorieren werden sie bestraft und ihr Gehalt weiter gekürzt. Das ist mehr als bedenklich.

Ich ersuche Sie, ihr Vorhaben, die Förderung der Musikschule voreilig zu kürzen, dringend zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen,

Eva-Maria Danko-Bodenstein

---

#### Dateianhänge zur E-Mail

- danko.vcf (text/x-vcard)